



Technischer Fragebogen

Anlage zu Antrag Sortenzulassung / Anmeldung Sortenschutz

Nur von der Behörde auszufüllen

Sortennummer:

Eingangsdatum:

Dieses Formular ist digital auszufüllen und jedem Antrag / jeder Anmeldung beizulegen.

Im Falle von Hybriden ist diese Anlage zusätzlich für jede Elternkomponente/Inzuchtlinie beizulegen. Dies gilt auch, wenn es sich bei diesen Elternkomponenten/Inzuchtlinien um bereits bekannte Sorten handelt.

1) Art

Triticum durum Desf.

Winterform

Durumweizen, Hartweizen

Sommerform

2) Antragsteller:in

Code:

Name/Firma (optional):

Adresse (optional):

E-Mail (optional):

3) Bezeichnung

Anmeldebezeichnung bzw. Bezeichnung für Linien/ Elternkomponenten:

4) Informationen über Ausgangsmaterial/Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1) Ausgangsmaterial/Ursprung

Kreuzung (siehe 4.3)

Mutation (Ausgangssorte angeben):

Entdeckung (wo, wann und wie wurde die Sorte entwickelt):

Andere (spezifizieren):

4.2) Erhaltung (Methoden zur Vermehrung)

Saatgut

Andere (spezifizieren):

4.3) Sorten- bzw. Hybridtyp

Linienart Kreuzungsmaterial:

Andere (spezifizieren):

4.4) Geografischer Ursprung der Sorte

Region und Land, in der die Sorte gezüchtet oder entdeckt und entwickelt wurde:

Ja (spezifizieren):

5) Anzugebende Merkmale der Sorte

Die Nummer in Klammer bezieht sich auf die entsprechenden Merkmale der Prüfrichtlinie CPVO-TP/120/3 (TFB 2022). Die Ausprägungsstufe, die der Sorte am nächsten kommt, ist anzukreuzen.

5.1) Korn: Phenolfärbung	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(1) fehlend oder sehr hell	Lupidur	Qualidou	1
sehr hell bis hell	-	-	2
hell	Kiradur	Iride	3
hell bis mittel	-	-	4
mittel	-	Italo	5
mittel bis dunkel	-	-	6
dunkel	-	Matt	7
dunkel bis sehr dunkel	-	-	8
sehr dunkel	-	Donduro	9
5.2) Hüllspelze: Behaarung auf der äußeren Oberfläche	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(19) fehlend	-	Don Sebastian	1
vorhanden	-	Don Jose	2
5.3) Halm: Füllung im Querschnitt	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(20) dünn	-	Kanyon	1
mittel	-	Arnacoris	2
dick	Lupidur	Chiara	3
5.4) Granne: Farbe	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(21) weiß	Lupidur	Don Sebastian	1
hellbraun	MV Makaroni	Duilio	2
mittelpurpurn	Auradur	Grecale	3
dunkelpurpurn	Karur	Don Jose	4

5.5)	Ähre: Farbe (bei der Reife)	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(23)	weiß	Lupidur	Don Jose	1
	leicht gefärbt	MV Makaroni	-	2
	stark gefärbt	GK Basa	-	3
5.6)	Wechselverhalten	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(27)	Winterform	Lupidur, MV Makaroni	-	1
	Wechselform	-	Simeto	2
	Sommerform	-	Levante, Amilcar	3
5.7)	Oberstes Blatt: Bereifung der Blattspreite (Unterseite)	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(8)	fehlend oder sehr gering	-	Aventur	1
	sehr gering bis gering	-	-	2
	gering	-	Duilio	3
	gering bis mittel	-	-	4
	mittel	-	Colosseo	5
	mittel bis stark	-	-	6
	stark	Elsadur	Chiara	7
	stark bis sehr stark	-	-	8
	sehr lang	-	-	9

6) Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist (sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, die Größe des Unterschiedes angeben)	Ausprägungsstufe Ähnliche Sorte	Ausprägungsstufe Kandidatensorte

7) Zusätzliche Information zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1) Resistenzen gegenüber Schadorganismen

Ja (spezifizieren):

Nein

7.2) Besondere Bedingungen für die DUS-Prüfung der Sorte

Ja (spezifizieren):

Nein

7.3) Ergänzende Informationen

Ja (spezifizieren):

Nein

8) Gentechnische Veränderung in der Sorte und im verwendeten Ausgangsmaterial

Die Sorte ist gentechnisch verändert (gemäß Richtlinie 2001/18/EG; interpretiert iSd Urteils des Europäischen Gerichtshofs, Rechtssache C-528/16):

Ja

Nein

Entsprechende Nachweise wurden dem Antrag beigefügt?

Ja

Nicht notwendig, da bei 8.1 mit Nein geantwortet

9) Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung eingereichte Vermehrungsmaterial

Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur etc. beeinflusst werden. Wurde das Vermehrungsmaterial einer derartigen Behandlung ausgesetzt?

Ja

Nein

wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben:

10) Angaben für die Prüfung auf landeskulturellen Wert

(Nur auszufüllen bei Antragstellung auf Sortenzulassung)

10.1) Besondere Angaben zu den Werteigenschaften, dem Prüfungsanbau und/oder sonstige Hinweise

Ja (spezifizieren):

Nein

11) Ich erkläre, dass die in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass diese Daten gemäß Datenschutzgesetz 2000 i. d. g. F. automationsgestützt verwendet werden können.

Ort

Datum (TT-MM-JJJJ)

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) | www.baes.gv.at

Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien | Österreich

BAWAG P.S.K. AG | IBAN: AT85 6000 0000 9605 1513 | BIC: BAWAATWW

Vorlage 9421_3, Dokument-Nr. NNNN_N